



Rede

anlässlich der Feierstunde für den

Baubeginn des neuen Archivgebäudes

des Amtsgerichts Lichtenfels

am **11. April 2016**

Es gilt das gesprochene Wort

Einleitung

Anrede!

Feierlichkeiten im Zusammenhang mit dem **Beginn von Baumaßnahmen** gehören für mich zu den **besonders schönen** und angenehmen Terminen in **meinem Kalender**. Denn ein Baubeginn bedeutet auch Zukunft, Aktivität, Dynamik - kurzum einen **Fortschritt für die bayerische Justiz**.

Zitat zum
Baubeginn

Vielleicht haben Sie, meine sehr geehrten Damen und Herren, auch schon einmal den Ausspruch gehört: "**Auch wer ein hohes Haus bauen will, muss zuerst in die Tiefe graben.**"

Dieses **Zitat** trifft auf die **Baumaßnahmen in Lichtenfels** nur **eingeschränkt** zu. Und zwar aus folgenden Gründen:

Erstens werden wir **kein hohes Gebäude** errichten, es ist vielmehr ein **eingeschossiger Neubau geplant**.

Und **zweitens** bekommt der Archivbau - wie bereits zu erkennen ist - zwar ein **starkes Fundament**, da er künftig **schwere Lasten aushalten** können muss.

Dabei werden wir allerdings **nicht allzu sehr in die Tiefe graben** - die Erfahrung zeigt, dass dort bisweilen auch böse Überraschungen drohen können.

Massive
Feuchtigkeits-
schäden im Altbau

Wie Sie alle wissen, hatten wir in den
vergangenen Jahren im **Keller des**
Amtsgerichtsgebäudes **massive**
Feuchtigkeitsprobleme.

Nach den starken **Regenfällen im Juni 2013** ist
Grundwasser in den Keller **eingedrungen** - das
Wasser stand damals etwa **3 cm hoch**. Die
hohe Luftfeuchtigkeit, die trotz des Einsatzes
moderner Technik nicht beseitigt werden konnte,
drohte wertvolle **Schriftstücke zu vernichten.**

Aus diesem Grund mussten im Rahmen einer **Rettungsaktion** rund **1600 laufende Regalmeter Akten** "evakuiert" und in dem provisorischen Containerkomplex, den wir schräg gegenüber sehen können, **ausgelagert** werden.

Die **Presse** titelte damals, dass die **Justiz ihr "Gedächtnis" auslagern müsse**. Trefflicher ließ sich die Situation wohl kaum formulieren. In der Tat war eine **Vielzahl wichtiger Unterlagen** - wie etwa notarielle Urkunden und Urteile - **bedroht** und mussten in Sicherheit gebracht werden.

Schnelle Planung Die **Anmietung von Containern** war hier ein **wichtiger erster Schritt**. Gleichwohl war allen Beteiligten klar, dass dieses **Provisorium**, das aus 16 aneinandergereihten grauen Bürocontainern besteht, keine Dauerlösung sein kann. Aus diesem Grund wurden die **Planungen** für den Neubau des Archivgebäudes **rasch in Angriff genommen**.

985.000 €
Gesamtkosten Die für die Errichtung des Archivneubaus erforderlichen **Haushaltsmittel** in Höhe von 985.000 Euro hat der Haushaltsgesetzgeber, der Bayerische Landtag, zügig **bewilligt**.

Dank an
MdL Jürgen
Baumgärtner

Mein **besonderer Dank** gilt in diesem Zusammenhang Dir, lieber **Jürgen Baumgärtner**. Du hast Dich in großartiger Weise für die Realisierung dieses Bauvorhabens eingesetzt. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Ausblick in
Richtung
Digitalisierung

Anrede!

Der ein oder andere von Ihnen wird sich vielleicht fragen, ob die Errichtung eines Archivneubaus in Zeiten der **Digitalisierung noch erforderlich** ist. Diese Frage kann ich klar mit einem "Ja" beantworten. Und ich sage Ihnen auch, warum:

eAkte + eRV

Zum einen werden wir trotz der **Einführung der elektronischen Akte** und des **elektronischen Rechtsverkehrs**, an deren Realisierung wir mit Nachdruck arbeiten, auch langfristig noch **Archivräume brauchen**.

Und zwar um die **Grundakten und sonstige wichtige Dokumente**, die zum Teil dauernd aufzubewahren sind, **sicher lagern** zu können.

Moderne
Arbeitsbedingungen

Und zum anderen errichten wir nicht nur Archivflächen, sondern gleichzeitig auch dringend benötigte weitere **moderne und funktionale Büroräume für das Grundbuchamt** sowie **eine moderne Einsichtsstelle**.

Enge im
Amtsgerichtsgebäu
de

Die **Enge** im benachbarten Amtsgerichtsgebäude ist **spürbar**. Mit der Errichtung von Büroräumen für das Grundbuchamt schaffen wir an dieser Stelle **die nötige Abhilfe**.

Und das ist auch deshalb von entscheidender Bedeutung, weil eine **gut funktionierende Justiz** eben auch **gute Rahmenbedingungen** für ihre Arbeit voraussetzt - personell wie räumlich. Das kann man nicht oft genug wiederholen.

Dank

Anrede!

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei **all denjenigen bedanken**, die an der Planung des Bauvorhabens so erfolgreich mitgewirkt haben.

Die Hauptlast der Planungen lag bei Ihnen, meine sehr geehrten Damen und Herren des **Staatlichen Bauamts Bamberg**. Ich möchte mich daher - stellvertretend für alle Bediensteten der Bauverwaltung - bei Ihnen, sehr geehrter **Herr Baudirektor Jürgen König**, und Ihrer Mitarbeiterin, **Frau Christine Pflaum**, von ganzem Herzen für die gute und zielorientierte Planung bedanken.

Zugleich gilt mein Dank auch der **Regierung von Oberfranken** und natürlich auch den **Verantwortlichen der Justiz vor Ort** - herzlichen Dank für Ihren Einsatz!

Schluss

Anrede!

Bevor wir nun gleich die **Gedenkplatte zum Baubeginn enthüllen werden**, bleibt mir nur noch eines:

Und zwar dem **Projekt** einen **guten und glücklichen Verlauf zu wünschen!** Damit die Bediensteten des Amtsgerichts Lichtenfels schon bald das **neue Archivgebäude** beziehen und dort ihre **hervorragende Arbeit** im Dienste der Rechtspflege - unter **sehr guten Rahmenbedingungen** - **fortführen können!**